OUTREACH
NEWSLETTER
Juli 2019
Eine Veröffentlichung von Reach-One Touch-One Ministries

Besucht - Berührt - Verändert

Psalm 103, 1-5 „Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“

Josephine packt ihr Mittagessen ein

Gesundheitsprogramme für kränkelnde Senioren bergen eine Menge Stolpersteine. Josephine Nakate war sterbenskrank, obwohl sie durch ROTOM die nötige medizinische Hilfe bekam. Sie kam mit immer neuen Beschwerden in die ROTOM-Klinik in Mukono. Sie wurde auch immer schwächer und dachte bereits an Selbstmord.

Mitarbeiter von ROTOM fanden heraus, dass sie sich kein Essen leisten konnte und wegen des leeren Magens auch ihre Tabletten nicht einnahm. ROTOM versorgte sie danach täglich mit Mahlzeiten und betreuten sie seelsorgerlich. Nach und nach ging es ihr besser und die häufigen Besuche in der Klinik reduzierten sich auf einen Kontrollbesuch im Monat. Wir danken Gott für den neuen Lebensmut von Josephine!

Es gibt viele Senioren die trotz guter medizinischer Versorgung große Probleme haben, sich nahrhafte Mahlzeiten leisten zu können. Kabudensiya ist eine andere ROTOM-Seniorin, die wegen Mangelernährung regelmäßig an an Blutarmut und Durchfall litt. Ihr Gesundheitszustand änderte sich in dem Moment als sie zusätzlich zur Medizin auch regelmäßig gesunde Mahlzeiten zu sich nahm.

So ist ROTOM dazu übergegangen einer Reihe von Senioren nicht nur medizinische Hilfe, sondern auch täglich eine gute und warme Mahlzeit zu ermöglichen. Das hat die Zahl der Klinikbesuche spürbar reduziert. Sie müssen nur noch zu den Routineuntersuchungen kommen. 186 Senioren bekommen diese Form von Nahrungsmittelhilfe, täglich oder monatlich, und werden so nachweislich gesünder.

>>

Eliose ist glücklich wenn bei ihr Zuhause ein Gesundheits-Check durchgeführt wird. Sie hat Schmerzen im Unterschenkel und kann aus diesem Grunde nicht zur ROTOM Klink laufen. Innerhalb von 6 Monaten hat auch ihr Hörvermögen stark nachgelassen. Der ROTOM-Doktor stellte daraufhin fest, dass ihre Ohren verstopft waren und dringend gereinigt werden mussten. Nach dem erfolgreichen Eingriff erzählte sie Dr. Irene: „Es ist so wunderbar die Vögel wieder singen zu hören. Jetzt kann ich wieder die Nachrichten in Radio verfolgen und die Predigten mithören!“

Diese begeisterten Blicke der geheilten Patienten motivieren das Personal von ROTOM zu medizinischen Außeneinsätzen und Hausbesuchen in den Dörfern, in denen die Senioren leben. Eine Fahrt von diesen Orten auf schlechten Straßen, noch dazu als Beifahrer auf einem wackeligen Motorrad, ist für einen alten Menschen eine echte Tortur.

Joan, eine ROTOM-Krankenschwester im Gespräch mit einer Patientin

Durch die medizinischen ROTOM-Einsätze kommt die medizinische Hilfe direkt zu ihnen. Das ist eine große Entlastung für die Senioren.

nsgesamt wurden bisher 12 Dorfeinsätze durchgeführt und 500 Personen behandelt. Zusätzlich wurden weitere 400 Personen in ihrem Zuhause besucht.

Werden Sie Senioren-Patin / Pate !

- Für 30 Euro ermöglichen Sie einer Seniorin / einem Senior in Uganda:
- Das Hören der Frohen Botschaft von Jesus Christus.
- Teilnahme an den regelmäßigen christlichen Zusammenkünften.
- 14-tägige Hausbesuche von Sozialarbeitern / Seelsorgern.
- Regelmäßige Gesundheitskontrollen und medizinische Behandlung.
- Unterstützung und Beratung bei landwirtschaftlichen Projekten.
- Sauberes Wasser und eine menschenwürdige Unterkunft.
- Jährlich ein aktuelles Bild, einen Bericht und 2 persönliche Briefe.

Kleide eine Seniorin oder einen Senior !

Eine Geschichte vom Ehepaar Joseph Fakka und Nanono Cotrida

„Wir danken Gott und ROTOM für die wunderbaren Geschenke eines „Gomesi“ (Tracht der ugandischen Frau) und eines „Kanzu“ (Anzug für den ugandischen Mann). Wir bekamen sie zur Weihnachtsfeier 2016 überreicht. Wegen der steigenden Schulgebühren, der medizinischen Rechnungen und der Kosten für die Ernährung unserer 4 Enkelkinder konnten wir uns niemals solch schicke Kleidungsstücke leisten.

Wir lieben diese Kleidung, denn sie verschafft uns Selbstvertrauen und auch Ansehen in unserem Dorf. Ohne sie, hätte uns niemand zu Verlobungs- und Hochzeitsfeiern einladen, denn wir hätten dort in schäbiger Alltagskleidung erscheinen müssen. So waren wir von den Feiern ausgeschlossen. Nachdem sich aber herumgesprochen hatte, dass uns ROTOM schicke Kleidung geschenkt hat, wurden wir häufig eingeladen. In den letzten beiden Jahren haben wir die Gomesi und den Kanzu überall getragen: bei Dorfveranstaltungen, zu den ROTOM-Gemeinschaftstreffen und bei diversen Feiern. Langsam beginnen sie jedoch zu verschleißen.“ In diesem Jahr (2019) möchte ROTOM den Senioren zu Weihnachten wieder die traditionelle Kleidung schenken. Die Kosten dafür belaufen sich auf 25 € pro Kleid bzw. Anzug.

ROTOM Kontakte

ROTOM INTERNATIONAL
Kenneth E. Mugayehwenkyi
Founder and Executive Director
PO Box 205, Mukono, Uganda
Phone: +256 392 299 588, +256 788 832 418
Email: edrotom@reachone-touchone.org

UGANDA
Edith Kazimba
PO Box 205, Mukono, Uganda
Tel: +256 777 877 314
Phone: +256 392 299 588
Email: rotomuganda @reachone-touchone.org

USA
Dave Reed
PO Box 64186
Colorado Springs, CO 80962
Tel: +888 540 3439
Email: rotomusa @reachone-touchone.org

KANADA
Robert Abaliwano
1190 Leewood Drive
Oakville ON L6M 3B3
Canada
Email: rabaliwano @reachone-touchone.org

DEUTSCHLAND
Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V,
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
Tel: 05604/5066 Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

ATHIOPIEN
Hawi Belete
Kale Hiwot Church
P.O. Box 239, Debre Zeit
Tel: 251114339596
Email: hbelete @reachone-touchone.org

ENGLAND
Adrienne Shaw
18 Fairlynch Close.
Braunton Devon. EX33 1JB
Tel: 02171593081
Email: ashaw @reachone-touchone.org